



Darmstadt, den 6. September 2011

An verschiedene Medien

Veranstaltungen zum 11. September 2011 **Gemeinsame Lesungen von Juden, Christen und Muslimen**

Auf Anregung des Abrahamischen Forums in Deutschland finden zum 11. September 2011 gemeinsame Lesungen von Juden, Christen und Muslimen statt. Dazu hat das Abrahamische Forum eine Erklärung erarbeitet, die in Kirchen, Synagogen, Moscheen verlesen werden kann. Sie wird von Persönlichkeiten aus dem Judentum, Christentum und Islam in Deutschland getragen. Sowohl Bundespräsident Christian Wulff wie Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel haben dieser Initiative viel Erfolg gewünscht.

Der Interkulturelle Rat hat eine Übersicht über 30 exemplarische bundesweite Veranstaltungen anlässlich des 11. Septembers erarbeitet und auf der Homepage www.interkultureller-rat.de veröffentlicht. Zusätzlich finden sich dort eine Liste von Personen, die für die Planung und Durchführung einer Lesung zur Verfügung stehen sowie eine Sammlung von möglichen Gebeten und Texten. Auch die Gemeinsame Erklärung ist auf der Homepage des Interkulturellen Rates einzusehen.

In Frankfurt/M. findet die gemeinsame Lesung am Freitag, 9. September 2011 um 13.30 Uhr im Anschluss an das Freitagsgebet in der DITIB-Moschee, Münchner Str.21 statt. Die Lesung erfolgt durch die jüdische Schriftstellerin Petra Kunik, den evangelischen Theologen Jürgen Micksch und den hessischen DITIB-Vorsitzenden Fuat Kurt. Der amerikanische Generalkonsul von Frankfurt, Edward M. Alford, nimmt an der Feier teil.

Am Samstag, 10. September 2011 findet die Lesung im Rahmen des Gottesdienstes der Synagoge des Egalitären Minjan in der Friedrichstr. 29 um 11 Uhr statt, der von Rabbinerin Elisa Klapheck gestaltet wird. Es lesen die gleichen Personen in Anwesenheit des amerikanischen Generalkonsuls.

Am Sonntag, den 11. September 2011 finden von 14.45-16.00 Uhr Andachten in der Alten Nikolaikirche am Römerberg statt, die von Pfarrerin Andrea Braunberger-Myers geleitet werden. Zum Abschluss erfolgen die gemeinsamen Lesungen durch die genannten Personen wiederum in Anwesenheit des amerikanischen Generalkonsuls.

Medienvertretungen sind zu den Veranstaltungen eingeladen. Beim Gottesdienst in der Synagoge sind Filmaufnahmen nicht möglich.

gez. Dr. Jürgen Micksch – Vorsitzender -